

1911 fanden verschied. Erweiterungsbauten statt, zu welchem Zwecke das A.-K. um M. 100 000 bzw. 250 000 erhöht wurde (s. Kap.). Zugänge auf Anlage-Kti inkl. neu erworbenes Areal zus. M. 241 595. Zugänge 1911—1917 rd. M. 150 000, 30 000, 20 000, —, rd. 15 000, rd. 20 000, 23 200.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 650 000, erhöht behufs Neubauten lt. G.-V. v. 8./10. 1906 um M. 100 000 in 100, ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 225⁰/₀, angeboten den alten Aktionären 13:2 vom 26./10. bis 11./11. 1906 zu 230⁰/₀ abz. Stück-Zs. bis 31./12. 1906; Agio mit M. 118 339 in R.-F. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 10./4. 1911 um M. 250 000 (auf M. 1 000 000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, begeben an ein Konsort. (Zahlstellen) zu 200⁰/₀, angeboten den alten Aktionären 3:1 zu 208⁰/₀. Agio mit M. 250 000 in R.-F.

Hypotheken: M. 137 500 zu 4⁵/₈⁰/₀, unkündbar bis 1919.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ z. R.-F. (ist seit 1906 erfüllt), event. Sonderrüchl., 4⁰/₀ Div. 15⁰/₀ Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von M. 1000 pro Mitgl. u. M. 2000 an den Vors.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 100 198, Gebäude 388 500, Maschinen 130 000, Kessel- und Dampfmaschinen 1, Elektrizitätsanlage 1, Fabriks- und Geschäftsutensil. 1, Lithographiesteine 50 000, Entwurf u. Lithographien 1, Photographieanlage 1, Prägeplatten u. Stanzeisen 1, Buchdruckschriften u. Klischees 1, Aluminium- u. Zinkplatten 1, Kassa 6240, Wechsel 146 839, Wertpap. 149 994, Bankguth. 326 386, Debit. 802 425, Waren 149 204. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 400 000, Disp.-F. 100 000, Arbeiterstiftung 1479, unerhob. Div. 1540, Hypoth. 137 500, Interims-Kto 13 381, Kredit. 157 956, Delkr.-Kto 73 722 (Rüchl. 15 000), Kriegsrückstell.-Kto 170 000, Talonsteuer-Res. 4750 (Rüchl. 1000), Div. 120 000, Tant. an Vorst. 11 250, do. an A.-R. 8250, Grat. 8250, Vergüt. für Arbeit. im Felde 30 000, Vortrag 66 407. Sa. M. 2 296 237.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. einschl. Arbeitslöhne 392 595, Geschäfts-Unk. 209 015, Abschreib. 101 821, Gewinn 251 907. — Kredit: Vortrag 55 996, Zs. 13 373, Grundstücks- u. Gebäudeertrag 678, Waren 885 290. Sa. M. 955 339.

Kurs Ende 1905—1917: 250, 294.50, 267, 230, 251.75, 251, 216, 201, —1*, —, 140, 170⁰/₀. Zulass. der Aktien in Leipzig erfolgte im Juni 1905; erster Kurs 28./6. 1905: 206⁰/₀.

Dividenden: 1903 u. 1904 zus. 28⁰/₀; pro Jahr durchschnittl. 14⁰/₀; 1905—1917: 20, 20, 20, 16, 18, 17, 10, 12, 14, 6, 6, 6, 12⁰/₀.

Direktion: Emil Pinkau, Johs. Pinkau, Max Winkler.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul Paul Erttel, Stellv. Carl Fikentscher, Komm.-Rat Bank-Dir. Hugo Keller, Leipzig. **Prokurist:** Oskar Duntsch.

Zahlstellen: Leipzig: Ges.-Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Mitteldeutsche Privatbank.

Moritz Prescher Nachfolger Akt.-Ges. in Leutzsch b. Leipzig.

Gegründet: 17./2. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898; eingetr. 29./4. 1898. Bis zu letzterem Tage lautete die Firma: Kunstdruckerei u. Cigarrenkistenfabrik, A.-G. vorm. Moritz Prescher Nachf. Kaufpreis M. 1 017 521. Gründung s. Jahrg. 1898/99.

Zweck: Übernahme u. Betrieb der 1854 gegründeten, in Leutzsch unter der Firma Moritz Prescher Nachf. bestehenden Kunstdruckerei und Cigarrenkistenfabrik samt deren Filiale in Stoberau bei Brieg. Der Betrieb der inzwischen veräusserten Filial-Fabrik Stoberau wurde, weil verlustbringend, 1900 aufgegeben; das Grundstück wurde gegen ein solches in Wahren bei Leipzig in der Nähe des neuen preuss. Rangierbahnhofes eingetauscht, das sich später vorteilhaft verwerten lassen dürfte; für den Fall, dass der volle Buchwert nicht erzielt werden sollte, ist ein besonderer R.-F. von M. 65 000 geschaffen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 900 000, erhöht lt. G.-V. v. 17./4. 1899 um M. 100 000 (auf M. 1 000 000) in 100 neuen, ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 9:1 bis 23./5. 1899 zu 112⁰/₀.

Hypotheken: M. 174 500 zu 4³/₄⁰/₀, wovon M. 140 000 auf Leutzsch, M. 34 500 auf Wahren.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ z. R.-F., event. Dotierung von Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4⁰/₀ Div., vom verbleib. Betrage 7¹/₂⁰/₀ Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Ausser der Tant. bezieht der A.-R. noch eine feste Vergüt. von sovielman M. 500, als die höchste im Geschäftsjahr tätig gewesene Mitgl.-Zahl ausmacht, wobei der Vors. zweimal gezählt wird.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück Leutzsch 75 000, do. Wahren 187 867, Gebäude 178 000, Dampfkessel u. Masch.-Anlage 5000, elektr. Anlage 1, Betriebsmasch. 78 000, Inventar u. Utensil. 1, Lithogr. u. Steine 57 000, Kassa 3119, Avale 15 750, Bankguth. 197 024, Effekten 248 425, do. des Jubiläums-Stift.-F. 47 730, Vorausbez. Versich. 2084, Debit. 148 373, Rohmaterial u. Fabrikate 289 924, Holzlager 53 485. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 174 500, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 65 000, Delkr.-Kto 12 000, Kriegsr.-F. 20 000, Jubiläumsstiftung 49 181, Talonsteuer-Res. 10 000 (Rüchl. 2000), unerhob. Div. 1180, Kredit. 25 548, Avalakzente 15 750, Kriegsunterst. 5000, Div. 80 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 8678, do. an A.-R. 4392, Grat. 5500, Vortrag 10 054. Sa. M. 1 586 786.